

# Sanierung Vaihingen 3 -Dürtlewang- Stadtteilmanagement -Weiterbeauftragung-

Bund-Länder-Programme  
Soziale Stadt – Investitionen im Quartier (SSP)  
Sozialer Zusammenhalt (SZP)  
Soziale Integration im Quartier (SIQ)

Angebot an die Landeshauptstadt Stuttgart,  
Amt für Stadtplanung und Wohnen

Dezember 2021

1

Aufgabe

2

Rückblick März 2016 – Februar 2022

3

Die Aufgaben März 2022 – Februar 2024

4

Team und Organisation

5

Leistungen und Honorar

## **WEEBER + PARTNER**

Institut für Stadtplanung und Sozialforschung

W+P GmbH

Mühlrain 9 70180 Stuttgart

Tel.: 0711 62009360 Fax: 0711 62009389

E-Mail: [wpstuttgart@weeberpartner.de](mailto:wpstuttgart@weeberpartner.de)

[www.weeberpartner.de](http://www.weeberpartner.de)

# 1 Aufgabe

Mit Wirkung vom 01. März 2016 hat die Landeshauptstadt Stuttgart das Institut für Stadtplanung und Sozialforschung Weeber+Partner mit dem Stadtteilmanagement in Stuttgart-Dürtlewang im Rahmen des Bund-Länder-Programms "Soziale Stadt – Investitionen im Quartier" beauftragt. Grundlage war das Angebot vom 23. November 2015, in dem unser Aufgabenverständnis, die besonderen Herausforderungen in Dürtlewang, das Konzept für die Bürgerbeteiligung und die einzelnen Aufgaben des Stadtteilmanagements ausführlich dargelegt sind. Die Vertragslaufzeit war befristet bis zum 28. Februar 2018. Zwei weitere Beauftragungen – entsprechend dem Angebot vom Dezember 2017 und dem Angebot vom Dezember 2019 - erfolgten ab dem 1. März 2018 bis 29. Februar 2020 und ab dem 1. März 2020 bis 29. Februar 2022.

Das Stadtteilmanagement ist Ansprechpartner der Bürgerinnen und Bürger mit dem **Stadtteilbüro vor Ort**. Dort ist das Team regelmäßig zweimal wöchentlich zu den Sprechzeiten vor Ort. Darüber hinaus auch bei Treffen, Veranstaltungen oder nach Vereinbarung. **Die Sprechstunden werden** von den Menschen im Stadtteil **gut genutzt**: um Fragen zu stellen, Anliegen und Beschwerden loszuwerden, Ansprechpersonen zu suchen und Informationen einzuholen.

Das Stadtteilmanagement dient als **Bindeglied zwischen Bürgerinnen und Bürgern und der Stadtverwaltung sowie Gemeinbedarfseinrichtungen, Wohnungsunternehmen, Kirchen und anderen Institutionen**. Es sorgt so für die Abstimmung der Projektwünsche, die aus der Bürgerbeteiligung hervorgehen, mit den städtischen Ämtern und politischen Entscheidungsträgern und bereitet damit ihre Umsetzung vor. **Das Stadtteilmanagement moderiert den gesamten Bürgerbeteiligungsprozess** und fördert nachhaltige Strukturen für die Bürgerbeteiligung im Stadtteil, die auch nach Abschluss der Sanierung die Entwicklung weiter voranbringen sollen.

Um die Arbeit des Stadtteilmanagements weiterführen zu können, ist eine Weiterbeauftragung notwendig. Hierfür unterbreiten wir das folgende Angebot.

## 2 Rückblick März 2016 – Februar 2022

In der **ersten Beauftragungsphase zwischen 2016 und 2018** ging es vorwiegend darum, die Strukturen für die Bürgerbeteiligung zu entwickeln, bereits bestehende Strukturen aufzugreifen, das Stadtteilbüro zu einer lebendigen Anlaufstelle im Quartier zu machen, Kontakte und Netzwerke zu Einrichtungen, Organisationen, Initiativen, einzelnen Bürgerinnen und Bürgern aufzubauen, durch Veranstaltungen und Aktionen das Stadtteilmanagement bekannt zu machen, Interesse an einem Engagement zu wecken und erste Projekte zu entwickeln, zu planen und umzusetzen.

Nach Abschluss des ersten Beauftragungszeitraums sind vier Themengruppen etabliert, ein Bürgergremium gebildet, das Stadtteilbüro wird gerne genutzt (auch von Personen, Gruppen und Initiativen aus dem Stadtteil), die Arbeitsstrukturen haben sich bewährt, ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) liegt vor.

In der **zweiten Phase zwischen 2018 und 2020** haben sich die Strukturen etabliert, Projekte wurden inhaltlich mit der Bürgerschaft ausgearbeitet (u.a. ein Masterplan Freiraum und Verkehr, Planung Umgestaltung Dürtlewang-Park), weitere nicht-investive Projekte umgesetzt (u.a. Stadtteilst, Nikolausfest, Zwiebelkuchenfest, Stadtteilkino) und erste bauliche Umsetzungen wurden begonnen (Dürtlewang-Park). Außerdem wurden erste Schritte hin zu einer Verstetigung gegangen (das Bürgergremium mit engagierten Personen und Multiplikatoren im Stadtteil).

In der **dritten Phase zwischen 2020 und 2022** ist die investive Maßnahme der Umgestaltung des Grünzugs Dürtlewang mit Dürtlewang-Park und Spielplatz Siriusweg sowie mit der westlichen Grünanlage umgesetzt, begleitet und eröffnet worden. Die Planungen für weitere investiven Maßnahmen wurden fortgesetzt (z.B. Umgestaltung Osterbrunnstraße und Spielplatz Lunaweg) und die nicht-investiven Projekte und Veranstaltungen koordiniert und verstetigt (z.B. Lets Putz, Zwiebelkuchenfest) und engagierte Gruppen unterstützt (z.B. Stadtteilkino, Mutter-Kind-Treff).

**Die Aktivitäten sind im Einzelnen in den jeweiligen Jahresberichten 2016 bis 2021 ausführlich dargestellt.**

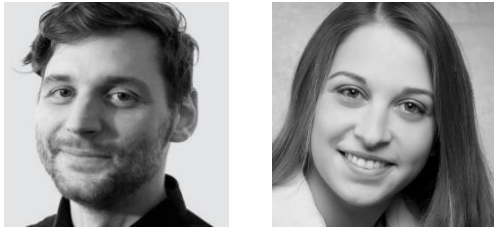
### **3 Die Aufgaben März 2022 – Februar 2024**

Im **vierten Beauftragungszeitraum** (März 2022 – Februar 2024) geht es darum,

- die aufgebauten Arbeitsstrukturen weiter zu beleben und bei Bedarf an neue Anforderungen anzupassen,
- die Arbeit an den investiven Projekten kontinuierlich durch geeignete Beteiligungsformen zu begleiten (Umgestaltung Spielplatz Lunaweg und Lunaweg, Umgestaltung Osterbrunnstraße, Umgestaltung Straßenbereiche Dürtlewangstraße/Schopenhauerstraße/Galileistraße),
- die Planungen für „ein Haus für Dürtlewang“ gemeinsam mit den Fachämtern und wichtigen Akteuren zu begleiten,
- weiterhin die nicht-investiven Initiativen und Aktionen im Stadtteil zu koordinieren und zu unterstützen (z.B. Let's Putz, Nikolausfest, Stadtteilst, Bastelangebot, Zwiebelkuchenfest, Stadtteilkino),
- die Themen Gesundheit, Einzelhandel, Verkehr, öffentlicher Raum, Wohnungsangebot, Kinder- und Jugendbeteiligung und nachbarschaftlichen Zusammenhalt weiter zu verfolgen,
- mit Sprechstunden im Stadtteilbüro (2x wöchentlich) als regelmäßiger und zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort sein,
- eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit für alle investiven und nicht-investiven Projekte zu leisten,
- das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) fortzuschreiben.

## 4 Team und Organisation

### Das Team



Für die Aufgabe steht ein interdisziplinäres, erfahrenes Projektteam zur Verfügung, das durch seine Zusammensetzung und Erfahrungen dem integrativen Ansatz der "Sozialen Stadt" optimal entspricht.

#### **Sebastian Graf, M.A.**

Studium der Soziologie und Ethnologie an der Universität Tübingen. Seit 2014 bei Weeber+Partner. Arbeitsschwerpunkte: Stadtteilmanagement (Soziale Stadt Stuttgart-Gablenberg, seit 2015 und Stuttgart-Dürtlewang, seit 2016), Methoden der empirischen Sozialforschung, Sozialplanung, Bürgerschaftliches Engagement, Bildungs- und Integrationspolitik, Mobilitätskonzepte.

#### **Lisa Abele, M.A.**

Studium Empirische Politik- und Sozialforschung an der Universität Stuttgart. Seit 2013 bei Weeber+Partner. Arbeitsschwerpunkte: Empirische Sozialforschung, Evaluation und Beratung zu verschiedenen sozial- und städteplanerischen Themen, Sozialplanung, Stadtteilmanagement (Soziale Stadt Stuttgart-Giebel bis 2017 und Stuttgart-Dürtlewang seit 2021), Konzeption und Moderation von Workshops und Veranstaltungen.

Regelmäßig unterstützt wird das Team von Geschäftsführer **Philip Klein**, dem Sekretariat und Hilfskräften.

Mit den Stadtteilmanagement-Teams Stuttgart-Hallschlag, Stuttgart-Gablenberg und Stuttgart-Münster gibt es regelmäßig Erfahrungsaustausch.